

## PROGRAMM

---

### Begrüßung

**Prof. Dr. Andreas Frey**  
(Rektor der HdBA)

9:00 Uhr

---

### Vortrag

Potentiale entdecken, fördern und heben - Fachkräftesicherung im Bereich der Gesundheits- und Pflegeberufe  
**Raimund Becker**  
(Vorstand der Bundesagentur für Arbeit)

9:15 Uhr

---

### Vortrag

Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen  
**Prof. Dr. Wulf Rössler**  
(Leuphana Universität Lüneburg)

9:45 Uhr

---

### Kaffeepause

10:25 Uhr

---

### Vortrag

Pflegeberufe - Gestaltung der Arbeit im Lebensverlauf  
**Prof. Dr. Kirsten Aner**      **Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer**  
(Universität Kassel)      (HdBA)

10:45 Uhr

11:30 Uhr

### Workshops

#### Arbeitsbedingungen in den Pflegeberufen

- Prof. Dr. Sebastian Brandl** (HdBA)
- Birgit Fuchs** (Pfalzlinikum)
- Steffen Kühhirt** (ver.di)
- N.N.** (Helios-Kliniken Schwerin)
- Moderation: **Prof. Dr. Birgit Wiese** (Fachhochschule Potsdam)

#### Arbeitsmarkt für Pflegeberufe: Gestaltungsaufgabe der Politik

- Norbert Frank** (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern)
- Dr. Elisabeth Neifer-Porsch** (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)
- Kerstin Weiss** (Landkreis Nordwestmecklenburg)
- Moderation: **Dr. Annette Freitag** (Führungsakademie der BA)

#### Arbeitsmarkt für Pflegeberufe: Gestaltungsaufgabe für die BA / Jobcenter

- Caren Gospodarek-Schwenk** (Jobcenter Schwerin)
- Dirk Heyden** (Agentur für Arbeit Schwerin)
- Sven Hinrichsen** (Regionaldirektion Nord der BA)
- Jürgen Spatz** (Zentrale der BA)
- Britta Stuhlmacher** (Jobcenter Hamburg)
- Moderation: **Prof. Dr. Friederike Maier** (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)

13:00 Uhr

### Mittagspause

14:00 Uhr

### Vortrag

Arbeit in der Pflege in Mecklenburg-Vorpommern  
**Manuela Schwesig**  
(Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern)

14:45 Uhr

### Kaffeepause

15:00 Uhr

### Podiumsdiskussion

- Paul Bomke** (Pfalzlinikum)
- Margit Haupt-Koopmann** (Regionaldirektion Nord der BA)
- Ingo Schlüter** (DGB Nord)
- Dr. Joachim Wegrad** (Staatssekretär a.D.)
- Dr. Hans-Jürgen Lorenz** (Alice Salomon-Hochschule Berlin)
- Moderation: **Franziska Drewes** (NDR)

16:45 Uhr

### Schlusswort

**Jürgen Goecke**  
(Zentrale der BA)

## Das Thema

Bereits heute ist der Fachkräftemangel in den Gesundheits- und Pflegeberufen vorhanden und wird sich amtlichen Prognosen zufolge in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Dabei zeigt sich ein gegenseitig verstärkender Doppeleffekt: Durch den höher werdenden Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung sowie den gleichzeitigen Anstieg der Lebenserwartung wächst der Pflegebedarf. Gleichzeitig nimmt die Alterung der Beschäftigten in den Gesundheits- und Pflegeberufen zu. Hinzu kommt die besonders niedrige Dauer der Beschäftigung in diesem Berufsfeld, die infolge der hohen physischen und psychischen Belastungen sowie der häufig als ungünstig empfundenen Arbeitsbedingungen, einschließlich der Entlohnung, zwischen 8 und 15 Jahren liegt. Das sich daraus zunehmend entwickelnde „Mismatch“ auf dem Arbeitsmarkt für Gesundheits- und Pflegeberufe stellt die BA sowohl in den Arbeitsagenturen wie auch in den Jobcentern zukünftig vor große Herausforderungen.

Zu behandeln sind in dieser Fachtagung folgende Themenbereiche mit Bezug auf die Pflegeberufe:

- Demographische Entwicklung und Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt
- Analyse der Arbeitsbedingungen (insbesondere: Arbeits- und Gesundheitsschutz; Arbeitszeiten – Vollzeit, Teilzeit, flexible Arbeitszeitformen; Nacht-, Schicht- und Feiertagsregelungen; Arbeitsorganisation; Entlohnung; Qualifizierung)
- Strategien zur Personalfindung und Personalbindung einschließlich der Personalentwicklung mit dem besonderen Schwerpunkt auf Aus- und Weiterbildung (inner- und außerbetrieblich)
- Handlungsperspektiven für die Politik, die Tarifparteien, die Bundesagentur für Arbeit (BA) sowohl in den Arbeitsagenturen wie den Jobcentern, Sozial- und Wohlfahrtsverbände sowie sonstige „Stakeholder“.
- Aufgaben für die Wissenschaft (Forschung und Lehre)

Diese Fachtagung richtet sich an die Mitarbeiter/innen der BA / Jobcenter und der weiteren vielfältigen Akteure auf dem Arbeitsmarkt für die Pflegeberufe, insbesondere: Bund, Land, Kommunen, Arbeitgeber, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften sowie Betriebs- und Personalräte, Sozial- und Wohlfahrtsverbände, Bildungs-, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, sonstige Institutionen des Gesundheits- und Pflegebereichs sowie Forschung und Lehre.

## ANMELDUNG ZUR FACHTAGUNG

- Ich nehme an der Fachtagung teil.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Arbeitsbedingungen in den Pflegeberufen
- Arbeitsmarkt für Pflegeberufe: Gestaltungsaufgabe der Politik
- Arbeitsmarkt für Pflegeberufe: Gestaltungsaufgabe der BA / Jobcenter

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

mail \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Die Anmeldung ist per e-mail möglich an:  
Hochschule-Schwerin.Info@arbeitsagentur.de

per Fax an:  
0385 5408 455

oder telefonisch unter:  
0385 5408 514 (Torsten Schubert)  
0385 5408 456 (Monika Doeppner)

Ansprechpartner:  
Torsten Schubert (Tel.: 0385 5408 514)

**Kosten:**  
**Die Teilnahme an der**  
**Fachtagung ist kostenfrei.**

Veranstaltungsort:  
Hochschule der BA  
Wismarsche Straße 405  
19055 Schwerin

### Impressum

**Hochschule der**  
**Bundesagentur für Arbeit**  
Staatlich anerkannte Hochschule  
für Arbeitsmarktmanagement

[www.hdba.de](http://www.hdba.de)



## Pflege: Kompetenz statt Defizit

## Die Sicherung von Fachkräften



**Fachtagung der**  
**Hochschule der Bundesagentur für Arbeit**  
**Campus Schwerin**

**23. April 2013**